



Kreisumlage aktueller Hebesatz			2022	2023	2024	2025	2026	Anmerkung
Steuerkraftmesszahl			3.157.364	3.157.042	3.289.870	3.289.870	3.521.586	
Allg. Schlüsselzuweisung			1.438.300	1.539.810	1.579.842	1.619.875	1.619.875	
Summe			4.595.664	4.696.852	4.869.712	4.909.744	5.141.461	
<b>x Hebesatz</b>			<b>33,9</b>	<b>33,9</b>	<b>33,9</b>	<b>33,9</b>	<b>33,9</b>	2019/2020/2021/2022?
<b>=Kreisumlage</b>		<b>1.407.125</b>	<b>1.557.930</b>	<b>1.592.233</b>	<b>1.650.832</b>	<b>1.664.403</b>	<b>1.742.955</b>	

Kreisumlage alternativ			2022	2023	2024	2025	2026	Anmerkung
Steuerkraftmesszahl			3.157.364	3.157.042	3.289.870	3.289.870	3.521.586	
Allg. Schlüsselzuweisung			1.438.300	1.539.810	1.579.842	1.619.875	1.619.875	
Summe			4.595.664	4.696.852	4.869.712	4.909.744	5.141.461	
<b>x Hebesatz</b>			<b>34,2</b>	<b>34,2</b>	<b>34,2</b>	<b>34,2</b>	<b>34,2</b>	
<b>=Kreisumlage</b>		<b>1.407.125</b>	<b>1.571.717</b>	<b>1.606.323</b>	<b>1.665.442</b>	<b>1.679.133</b>	<b>1.758.380</b>	

Für die Planung 2022 werden die Orientierungsdaten 2022-2025 verwendet. 2026 wird wie 2025 behandelt.

Im Jahr 2022 werden die Schlüsselzuweisungen lt. den gemeinscharfen Daten des SSG eingestellt.

Die Gewerbesteuer 2022 wird aufgrund konkreter Hinweise um 150 TEUR abgesenkt.

Insbesondere die Einnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer erscheinen nach wie vor realistisch.

Das Szenario geht von einer Normalisierung der Coronasituation aus. Ebenso wird eine anhaltende wirtschaftliche Erholung angenommen.